

14.04.2019 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von
Vanessa Verena Wahlig,
Journalistin, Wiesbaden, evangelisch

Alice Merton - Why so serious

Der YOU FM Songcheck

Als Kind habe ich mich oft mit offenen Augen in eine Situation gestürzt – und hab mir dabei nicht selten einen blauen Fleck beim Sprung vom Klettergerüst eingefangen. Als Kind hatte ich trotzdem Spaß. Heute würde ich den Sprung nicht mehr wagen: Das Risiko wär mir einfach zu groß. Wieso verlieren wir diese kindliche Gelassenheit? In „*Why so serious*“ singt Alice Merton genau von dieser Veränderung im Leben:

*Why so serious?
Why are we so serious?
Oh, why so serious?
When did we get like this?
I still remember we weren't grown up like this*

Warum so ernst? Je älter wir werden, umso mehr erleben wir. Wir machen gute und auch jede Menge schlechte Erfahrungen. Vielleicht werden wir mit diesen Erlebnissen im Gepäck vorsichtiger. (Aber warum?) Alice Merton singt: „*Sei doch nicht so vorsichtig! Aus Fehlern lernt man*“:

Oh, seems we've lost it

*That spark inside that tells us it's all nonsense
Stop being so cautious
With every mistake there comes a lesson learned*

Ich will nicht wegen Fehlern von früher vorsichtig werden und ängstlich in die Zukunft schauen. Dabei hilft mir auch ein Wort aus der Bibel. Der Apostel Paulus schreibt: „*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!*“ Für mich bedeutet das: Ich soll die Dinge jetzt machen und nicht verschieben. Wer weiß, ob ich morgen nochmal so kindlich unbeschwert von Klettergerüst springen kann. Ich seh's wie Alice Merton: Ich will ohne Reue leben:

*I wanna live in the now
I'm not gonna live in the past
Don't wanna care about what-ifs
'Cause what if those things don't last?
And I wanna live with no regrets*